

Rolf Mayer

## Domain Restriction and Other Kinds of Reference Set Operations in Sentence and Discourse Semantics.

### Zusammenfassung

'die modellierung von zeitreihen - beispielsweise in form der arima-modelle - stützt sich auf die theorie stationärer stochastischer prozesse. die stationaritätsvoraussetzung ist bei vielen sozialwissenschaftlich relevanten zeitreihen aber nicht erfüllt. unter anderem weisen sie häufig varianzen auf, die entweder trend- oder zeitspezifisch schwanken. der vorliegende artikel erläutert ausführlich die box/cox-transformation (zur stabilisierung trendabhängiger varianzen) und die von tsay vorgeschlagene adjustierung periodenspezifischer varianzen. außerdem wird kurz in den ansatz der garch-modelle eingeführt, einer allgemeinen strategie zur modellierung zeitspezifischer varianten.'

### Summary

'the modelling of time series data is based on the theory of stationary stochastic processes. many of the sociologically relevant time series, however, are non-stationary, not only in the mean but also in the variances which may depend on time or level. the present article discusses the box-cox transformation (as a means to stabilize trend specific variances) and a strategy proposed by tsay to make appropriate adjustments for abrupt changes of variance. there is also a brief introduction into garch-modelling, a more generalized approach to deal with time specific heteroscedasticity.'  
(author's abstract)|

## 1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen<sup>2</sup>. Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

---

<sup>1</sup> Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

<sup>2</sup> Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).